

Die Ausbildung zum Privatpiloten

Landen lernen

Ein Flugzeug auf einer Höhe zu halten oder in eine bestimmte Richtung zu lenken, ist schnell gelernt. Die Landungen sind schon schwieriger. Was alles zur Ausbildung eines Privatpiloten gehört, erfahren Sie hier.

Die Lizenzen

Die Privatpilotenlizenz für Motorflugzeuge (PPL-A) berechtigt zum nicht-gewerblichen Fliegen einmotoriger Flugzeuge mit Kolbenantrieb. Durch sogenannte „class ratings“ kann die Lizenz später auf andere Flugzeugtypen erweitert werden, zum Beispiel auf mehr-motorige oder turbinengetriebene Flugzeuge.

Nach derzeitigem Luftrecht gibt es die PPL-A Lizenz in drei Varianten:

- PPL-A nach JAR-FCL – europaweit gültig, ohne Gewichtsbegrenzung
- PPL-A national 2000 kg – deutschlandweit gültig, maximales Abfluggewicht 2000 kg (4-Sitzer)
- PPL-A national 750 kg – deutschlandweit gültig, maximales Abfluggewicht 750 kg (2-Sitzer)

Natürlich können die nationalen Lizenzen auch später mit einer kurzen Zusatzausbildung auf die nächst höhere Stufe erweitert werden.

Die Ausbildung

Drei Schulflugzeuge hält der Luftsportverein für die Ausbildung bereit.

- eine Katana DA20, 2-Sitzer in moderner Kunststoffbauweise
- zwei Cessna C172, 4-Sitzer in Aluminiumbauweise

Fünf erfahrene Fluglehrer stehen für Ihre Ausbildung zur Verfügung.

Die Ausbildungsdauer

Die Dauer richtet sich vor allem nach Ihren zeitlichen Möglichkeiten. Sie kann zwischen 3 Monaten und 2 Jahren liegen. Die meisten unserer Flugschüler absolvieren die Ausbildung in etwa 1¼ Jahren.

Die praktische Ausbildung

- Einweisung in das Flugzeugmuster, intensives Platzrundentraining bis zur Alleinflugreife: Rollen, Starten, Lenken und Landen...
- Erster Soloflug – ein unvergesslicher Moment in Ihrer Ausbildung: Nachdem ein zweiter Fluglehrer Ihre Fähigkeiten überprüft hat, sitzen Sie das erste Mal alleine im Cockpit.
- Vertiefung der Fähigkeiten, Ziellandetechniken mit und ohne Motorhilfe
- Überlandflüge, Navigation, Anfliegen fremder Flugplätze und eines großen Verkehrsflughafens, Solo-Überlandflüge
- Prüfungsflug mit einem amtlichen Prüfer

Für die praktische Ausbildung sind 50 Flugstunden erforderlich.

Die theoretische Ausbildung

Zur Vorbereitung auf die amtliche Theorieprüfung absolvieren Sie einen Fernlehrgang und erhalten dazu von uns begleitenden Unterricht.

Fächer: Allgemeine Luftfahrzeugkenntnisse, Flugleistung und Flugplanung, Luftrecht, Navigation, Meteorologie, Menschliches Leistungsvermögen, Verhalten in besonderen Fällen.

Die amtliche Theorieprüfung muss spätestens im dritten Abschnitt der praktischen Ausbildung vorliegen – bevor Sie alleine überland fliegen.

Das Sprechfunkzeugnis

Für den Sprechfunkverkehr im Flugzeug erwerben Sie das Sprechfunkzeugnis BZF I (englisch und deutsch) oder BZF II (deutsch).

Es muss spätestens zum ersten Alleinflug vorliegen.

Die Ausbildung zum Privatpiloten

Die Kosten

Die Ausbildung zum PPL-A nach JAR-FCL (internationale Lizenz) kostet alles zusammen genommen rund 8000 €. Allerdings ist diese Summe nicht auf einmal fällig. Die Kosten verteilen sich über die Ausbildungsdauer – in der Regel etwa 1 – 1¼ Jahre.

Die Ausbildungspreise im Luftsportverein Kiel

- Flugpreis Katana DA20 D-ERSH 2,10 € pro Flugminute inkl. Landegebühren
- Flugpreis Cessna 172 D-EOLB 2,40 € pro Flugminute plus 6,20 € je Landung
- Flugpreis Cessna 172 D-EDFE 2,50 € pro Flugminute plus 6,20 € je Landung
- Aufnahmegebühr 410 €
- Ausbildungspauschale 155€
- monatlicher Vereinsbeitrag 37 €
- Waschgeld 120 € jährlich, 10 € Erstattung je geleisteter Stunde

Was Sie sonst noch benötigen...

- Flugmedizinisches Tauglichkeitszeugnis Klasse 2 ca. 80 €
- Theoriefernlehrgang „CAT“ 498 €
- Lehrmaterial: ICAO-Luffahrkarte Blatt Hamburg, Kursdreieck, Navigationsrechner, amtlicher Prüfungsfragenkatalog, Kniebrett (zusammen ca. 100 €)
- Prüfungsgebühren BZFI 80 €, amtliche Theorieprüfung 100 € und amtliche Praxisprüfung 50 €

Wenn Sie noch Fragen haben – wir beraten Sie gerne.

☎ 0431 32 36 40

www.learningToFly.de

info@learningToFly.de

Oder schauen Sie einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Voraussetzungen

Das Mindestalter zum Ausbildungsbeginn ist 16 Jahre, bei Lizenzerwerb 17 Jahre.

Zur Ausbildung sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Wer das englischsprachige Sprechfunkzeugnis erwerben möchte, sollte über gute Englischkenntnisse verfügen.

Zur Anmeldung an unserer Flugschule benötigen Sie Ihren Personalausweis. Für die Ausbildung müssen Sie Mitglied im Luftsportverein Kiel werden.

Bei Anmeldung müssen Sie für die Luftfahrtbehörde folgende Formulare ausfüllen

- Erklärung über schwebende Strafverfahren
- Antrag auf Auskunft aus dem Verkehrszentralregister beim Kraftfahrtbundesamt
- Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz

Vor Beginn der praktischen Ausbildung müssen Sie ein flugmedizinisches Tauglichkeitszeugnis Klasse 2 vorlegen. Dies erhalten Sie bei einem Fliegerarzt.

Eine Liste zugelassener Fliegerärzte finden Sie unter www.luftsport-sh.de.

Zur amtlichen Prüfung brauchen Sie

- Nachweis über Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der Schnupperflug

Probieren Sie es doch einfach selber aus ! Für nur 45 € können Sie mit einem unserer erfahrenen Fluglehrer ausprobieren, ob Ihnen das Fliegen gefällt.

Luftsportverein Kiel

Am Flughafen Kiel-Holtenau
Boelckestr. 100
24159 Kiel

Flieger-Café ☎ 0431 32 32 15

July 2008

learningToFly.de

Die Motorflugschule